

# 41. Eisfahrt mit Rekordbeteiligung

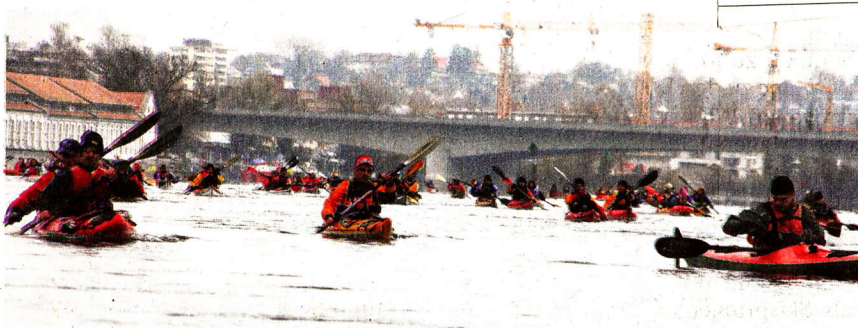
SÜDKURIER NR. 273 | MP

SONNERSTAG, 25. NOVEMBER 2010

190 Teilnehmer aus 33 Vereinen bei traditioneller Ausfahrt des Bodensee-Kanurings von Konstanz nach Iznang am Start

VON KERSTIN HAHN

**Kanusport:** Nahezu ideale Bedingungen herrschten, als die 190 Teilnehmer der Eisfahrt des Bodensee-Kanurings zu ihrer rund 18 Kilometer langen Saisonabschlussstour nach Iznang aufbrachen. Zwei Grad über Null ist zwar nicht gerade die Traumtemperatur für einen Paddelausflug, aber da es fast windstill war und sich die Wasseroberfläche nur wenig kräuselte, empfanden die meisten Teilnehmer das Wetter als sehr angenehm. Ein bisschen Hochnebel und auf Höhe der Reichenau sogar ein paar Sonnenstrahlen, so gute Bedingungen wie seit langem nicht mehr, so lautete die einheitliche Meinung nach der Tour, als man gemütlich bei Kaffee und Kuchen im Vereinsheim des Kanu Clubs Singen in Iznang beisammen saß. Vergessen die hektische Betriebsamkeit, die gegen neun Uhr vor dem Start in



So viele Teilnehmer wie noch nie waren bei der 41. Eisfahrt am Start. BILD: PRIVAT

Konstanz geherrscht hatte. Gerade mal 30 Voranmeldungen waren bei Wanderwart Andreas Mattes eingegangen, bis Freitagabend weitere 50, die restlichen 100 musste das Organisationsteam am Morgen spontan abarbeiten, weshalb es auch beim Start zu einer kleinen zeitlichen Verzögerung kam.

Während die einen noch Formulare ausfüllten, rangierten die Anderen schon ihre Boote ins Wasser. Einer- und Zweierkajaks, Faltboote, Rennboote, Familien- und Großcanadier, und mittendrin die zwei langen Drachenboote vom Kanu Club Konstanz, die sogar ei-

ne Neuseeländerin, die gerade in Konstanz zu Gast ist, mit an Bord hatten.

Insgesamt kamen die Teilnehmer aus 33 Vereinen, was einen neuen Vereinsrekord darstellt, unter ihnen Österreicher, Schweizer aus Bern und Zürich und natürlich die Ulmer Kanufahrer und die Salzwasserunion Schwaben aus Donaueschingen, die beide mit mehreren Sportlern seit Jahren hier antreten. Die weiteste Anreise hatte eine junge Frau aus Potsdam, die auch im letzten Jahr schon an der Veranstaltung teilnahm. Von den drei Kindern, die bei der Tour mitstarteten, ist besonders der

14-jährige Stefan Kloiber vom KC Singen zu erwähnen, der mit seinem Vater und zwei weiteren Clubmitgliedern um 6.20 Uhr mit dem Boot von Iznang nach Konstanz paddelte, um 10.30 pünktlich am Start war und mit der Masse die Eisfahrt, also die 18 Kilometer retour, absolvierte. Bootstransport und Busfahrt wollten die Vier bei dem idealen Wetter nicht in Anspruch nehmen.

Die teils spiegelglatte See sparte Kraft, so dass die ersten Paddler schon gegen 12.30 Uhr in Iznang eintrafen. Andere ließen sich Zeit, legten auf der Reichenau eine Pause ein, und nutzten die Fahrt zum Gedankenaustausch mit den Sportlern anderer Vereine.

Gelebte Freude am gemeinsamen Sport ist der Hauptgrund, der dem BKR alljährlich im November zu so hohen Teilnehmerzahlen verhilft. Auch wenn Wanderwart Andreas Mattes die Zeiten der Ankommenden notiert, geht es bei der Eisfahrt nicht um Platzierungen und Medaillen. Da heißt es hauptsächlich, Mitmachen, Durchhalten und Ankommen - und das ist je nach Wetter in manchem Jahr etwas schwerer, oder wie dieses Jahr, eben etwas leichter.